

**Neue
Urteile
der
Presse:**

Neues Wiener Tagblatt: In anziehendster Gestaltung wird die gesamte Kunde von der Natur in all den Erscheinungen, die auf den Menschen und sein Leben Bezug haben, dem Lesenden vermittelt, und dieser Naturgeschichte gesellt sich so naturgemäss die Kulturgeschichte bei, die ja auch nur ein Zweig der Erkenntnislehre von der Natur ist. Ausgezeichnete Illustrationen voll farbiger Lebenswahrheit erhöhen das Interesse und vermehren die Anregung, die sich ja immer dann einstellt, wenn der Vortragende, Lehrende und Schreibende das einschlägige Kapitel, das er doziert, nicht bloss lehrreich, sondern auch amüsant zu vermitteln weiss.

Vossische Zeitung: Die Erwartungen, die der erste Band mit seinen fünf klassischen Abhandlungen aus berufensten Federn über Tierkultus und Tierfabel, Verbreitung der Säugetiere, Haustiere als menschlicher Kulturerwerb, Entwicklung der Jagd und Tiere als Feinde der Kultur erweckte, waren schon die denkbar grössten. Trotzdem muss man unumwunden zugeben, dass der zweite Band von „Mensch und Erde“, alle Erwartungen weit übertreffend, geradezu als eine Glanzleistung in populärwissenschaftlicher Darstellung und in interessant-belehrender Bilderausstattung dasteht.

Staatsanzeiger für Württemberg. Ein Monumentalwerk verspricht dieses Buch zu werden. Es bietet den Lesern ein Bild unseres Planeten, also der Erde allein, losgelöst von ihren Beziehungen zum Weltall. Von den Anfängen der grauesten Vorzeit ausgehend, führt es uns empor bis zu der Höhe der heutigen Kultur und wird dadurch zu einer „Kulturgeschichte des Menschen in Wort und Bild“, auf die man stolz sein darf. Bei allem wissenschaftlichen Charakter des Werkes zeichnet sich der Text gleichzeitig durch seine leichtverständliche und anziehende Form aus. — Die Ausstattung ist überaus glänzend.

In
gleich
aner-
kennender
Weise
äussern
sich
viele
Hunderte
Zeitungen

Der Mensch und die Erde

**Die Gewinnung und Verwertung
der Schätze der Erde**

Herausgegeben von **Hans Kraemer**
in Verbindung mit mehr als vierzig
hervorragenden Fachmännern

Ostpreussische Zeitung, Königsberg: Vor uns liegt ein stattlicher, überaus vornehm in Ganzleder gebundener Band, der erste Teil eines Monumentalwerkes, wie es der deutsche, oder sagen wir ruhig der internationale Büchermarkt nur sehr selten aufzuweisen hat. Text und illustrative Ausstattung halten der strengsten Prüfung stand, kurz, wiederum ist durch das Zusammenwirken erlesener Kräfte wirklich Vollendetes geleistet worden. Schon Idee und Disposition des Werkes wecken Bewunderung.

Fremden-Blatt, Wien: Es ist ein imponierendes Werk, das uns Hans Kraemer und das berühmte Verlagshaus hier vorlegen. Das Werk Kraemers verdient weiteste Verbreitung.

Kölnische Volkszeitung: Die Darstellung ist durchweg fesselnd, in leichtem, flüssigem Stil gehalten und wird auf das wirksamste durch grossen Reichtum an Abbildungen unterstützt. Sie machen das Werk auch kunstgeschichtlich interessant.

Berliner Tageblatt: Für die Laienwelt bildet es einen Gewinn, dass sie nunmehr aus erster, reinsten Quelle schöpfen kann. Zu dem vorliegenden, nach einem umfassenden Plane angelegten Werk, von dem die ersten zwei Bände vorliegen, hat sich eine grosse Reihe von hochangesehenen Männern der Naturwissenschaft zur Mitarbeit vereinigt und die abgegrenzten Gebiete des in diesen Rahmen zu fassenden Wissensstoffs unter sich verteilt. Die ungemeine Fülle von bildlichem Anschauungsmaterial, die glänzende, auf der vollen Höhe der Buchtechnik stehende Ausstattung des Werkes gereichen dem Verlag zur Ehre und sichern dem Werke die weiteste Verbreitung.

**Das neue Werk enthält
ca. 4000 völlig neue Bilder, bunte Beilagen, Karten usw.**

Bezugs-Bedingungen: Bei 1 bis 9 Expl. Lieferung 1 in Höhe der Kontinuation gratis, Lieferung 2 bis Schluss à 40 Pfennig bar. Bei 10 Expl. u. mehr Liefg. 1 u. 2 in Höhe der Kontinuation gratis, Lieferung 3 bis Schluss à 35 Pf. bar. In Ganzleder-Prachtbänden mit eingelegter echt versilberter Plakette à 18 Mark ord. — Einzelne Bände mit 33 $\frac{1}{3}$ %, 10 Exemplare und mehr mit 40% Rabatt.

Berlin-Leipzig

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.